

Langohren auf dem Prüfstand

Kleintierzuchtverein F145 Nörten-Hardenberg kürt seine Vereinsmeister – Schau am Wochenende geöffnet

NÖRTEN-HARDENBERG. Für die Ermittlung der Vereinsmeister des Kleintierzuchtvereins F145 Nörten-Hardenberg bewerteten Preisrichter Thomas Junghans-Niechog aus Göttingen und sein Lehrling Matthias Michalak aus Dransfeld die vorgestellten Kaninchen und das Geflügel. Das geschah anhand von einem dicken Ordner mit Beschreibungen jeder Rasse. Der Vorsitzende Karl-Heinz Peschke beseitigte währenddessen auf der Außenanlage eine umgefallene Weide. Ausstellungsleiter war Reinhard Schaffner.

Preisrichter Jens Quentin aus Dransfeld zeigte der Presse an einem hübschen Lohkaninchen schwarz, was und wie bewertet wurde, zunächst Gewicht, Haltung und Färbung. Zur Erkennung des Geschlechts wurde das Tier auf den Rücken gelegt und die Deckhaare zur Seite gepustet. Die Bauchunterfarbe kam durch Wegpusten der Bauchdeckhaare zum Vorschein. Die Vollständigkeit der Krallen wurde geprüft: je vier hinten, je fünf vorne.

Markus Dyllong erläuterte, wie das Züchten vor sich gehe. Man müsse auf die „Fehler“ in Bezug auf die Rassenmerkmale achten und dafür sorgen, dass sich keine Häsin mit einem Rammler paare, der dieselben Fehler habe.

Es siegte bei Altzüchter Kaninchen Kai Grabis aus Dassel/Lüthorst mit Schwarz-Rexe (580,5 Punkte), punktgleich mit dem zweiten Platz Peter



So geht es: Preisrichter Thomas Junghaus-Niechog und sein Lehrling Matthias Michalak (rechts) in weißen Kitteln pusten die Deckhaare zur Seite, damit sie das Geschlecht der zwei Kleinsilber gelb bestimmen können. Die Zuträger Gisela Peschke und Markus Dyllong von Kleintierzuchtverein F145 Nörten-Hardenberg schauen zu.

Foto: Erikse

Grabis aus Dassel/Lüthorst mit Blau-Rexe (580,5 Punkte). Bei Altzüchter Geflügel belegte Werner Stietenroth aus Nörten-Hardenberg mit Zwerg-Welsumer rost-rebhunfarbig (568 Punkte) den ersten Rang.

Das beste Tier bei Jungzüchter Geflügel zeigte Nele Schaffner aus Bovenden/Emmenhausen mit Rheinische Ringschläger blau mit schwarzen Binden (474 Punkte). Bei den Jugendlichen der Kaninchenzüchter konnte kein Titel vergeben werden, da nur eine

Jungzüchterin teilgenommen hat.

Am Wochenende geöffnet Die Kleintierschau im Klosterweg 1 auf Marienstein ist am Samstag, 4. November, von 9.30 bis 17 Uhr und am Sonntag, 5. November, von 9.30 bis 15 Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich. Es gibt eine Tombola sowie Speisen und Getränke. Die Mitglieder freuen sich auf die Bundesschau im Dezember in Leipzig. 20 Tiere hat der Verein F145 angemeldet. (zäl)